



## Sozialistische

## ökonomische Integration —

## Grundvoraussetzung für

## die Erfüllung der Hauptaufgabe

---

Von Harry Tisch, Kandidat des Politbüros des ZK,  
1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Rostock

---

Wir stehen vor den Parteiwahlen 1973. Damit beginnt, wie Genosse Honecker in der Oktober-Ausgabe der „Einheit“ schreibt, „für die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ein Abschnitt besonders intensiver politisch-ideologischer und organisatorischer Tätigkeit zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages“« Genosse Honecker charakterisiert die Erfordernisse, die aus der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und aus den internationalen Veränderungen unserer Zeit erwachsen, als Maßstab für die weitere Hebung des Niveaus der Parteiarbeit.

Diese Gesichtspunkte werden auch im Bezirk Rostock entsprechend den Dokumenten des 10. Plenums des ZK den Inhalt der Parteiwahlen bestimmen. Zu den vielen Problemen, die dabei beraten werden, die das Denken und Handeln der Genossen und der Kollektive in zunehmendem Maße bestimmen, gehören immer mehr auch die konkreten Aufgaben, die sich aus der Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration ergeben.

